

Atelier Gespräch:

Die Meistersinger von Nürnberg

In Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg

Georg Zeppenfeld (Hans Sachs), Jens-Daniel Herzog © OFS/Monika Rittershaus



Über die ‚holdselige‘ Kunst (der Meistersinger)

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

Künstlerische Selbstreflexion, Kunstthematik und Metakunst – ob Musik, Malerei, Tanz, Dichtung, oder Spiel im Spiel – sind der Gattung Oper seit ihren Anfängen eingeschrieben, wenngleich das Interesse an den einzelnen Kunstformen und ihren Vertretern variiert. Wagners Oper *Die Meistersinger von Nürnberg*, das zentrale Werk der Osterfestspiele 2019, bietet mehrfach Anlass, das Geschehen und die Figur des Hans Sachs nach selbstreferentiellen Aspekten zu befragen. Nicht nur die Idee des Künstlerwettstreits, sondern auch die Personalunion von Komponist und Librettist lassen sich historisch, überzeitlich oder (wie in Barrie Koskys jüngster Bayreuther Inszenierung) biografisch verorten und rücken einmal den Protagonisten als Künstler oder den Künstler als Protagonisten in den Mittelpunkt und verweisen auf den Entstehungshorizont der Oper. Wie gestalten sich die Auseinandersetzungen um Kunst und Dichtung, verkörpert durch Stolzing, Sachs und die Meistersinger bei Jens-Daniel Herzog, vielen noch von seiner Inszenierung der *Zauberflöte* bei den Salzburger Festspielen 2012 in Erinnerung? In der Geschichte der Osterfestspiele ist dies erst die zweite Neuproduktion von Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg* und bei Festspielen in Salzburg überhaupt erst die vierte.

Kontakt:

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-8044-4428, ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche® Video Archive nachgesehen werden (www.sbg-plus-kultur.at). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen (www.pustet.at) und im Handel erhältlich.

09. April 2019, 18.30 Uhr

Bibliotheksaula
Hofstallgasse 2-4

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch
mit dem Geschäftsführenden Intendanten Peter Ruzicka,
dem Regisseur Jens-Daniel Herzog,
der Kostümbildnerin Sibylle Gädeke
und dem Bühnenbildner Mathis Neidhardt

Um Anmeldung wird gebeten:
ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at; +43-662-8044-4428

S.C.Atelier Gespräch® | www.sbg-plus-kultur.at



wissen:stadt
salzburg

OSTERFESTSPIELE
SALZBURG 2019

CHRISTIAN THELEMANN
SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN